

Fachweiterbildungen „Palliative Care für Pflegende“ abgeschlossen Neues Angebot fördert Wissen um die Pflege Schwerstkranker

Große Resonanz bei Pflegeexperten findet ein neues Angebot, das die Pflege und Betreuung Schwerstkranker und Sterbender in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellt: Bereits zwei Basiskurse „Palliative Care für Pflegende“ wurden mit insgesamt 28 Teilnehmern aus Krankenhäusern, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten jetzt am Katharinen-Hospital erfolgreich abgeschlossen. „Wir haben vor dem Hintergrund der großen Nachfrage vor einem Jahr von Null angefangen. Und das Ergebnis ist fantastisch“, ist Kursleiterin Susanne Brake begeistert. „Es ist uns gelungen, Wissen zu vermitteln und die Teilnehmer zu unterstützen, eine Haltung zu entwickeln, den betroffenen Menschen mit seiner Lebensgestaltung in den Vordergrund zu stellen. Dass dieses Ziel erreicht wurde, ist sicherlich den kompetenten Dozenten, sowie den Teilnehmern selbst zu verdanken.“

„Palliative Care“ beinhaltet ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

Der Kurs führt Angehörige der pflegenden Berufe in das Konzept von Palliativpflege und -medizin ein. Der Kurs findet statt unter dem Dach der "Akademiestiftung Hellweg", einer Stiftung des "Katholischen Hospitalverbundes Hellweg", zu dem das Katharinen-Hospital gehört. Die Tradition, schwerstkranken Menschen Palliativmedizinisch zu begleiten, gehört dabei am Unnaer Krankenhaus fest zur Philosophie: Seit über zehn Jahren existiert die Palliativstation und seit über sieben Jahren auch der Ambulanten Palliativ Dienst.

Das Angebot, jetzt auch andere Pflegende in „Palliative Care“ auszubilden, entstand vor dem Hintergrund, das vorhandene Expertenwissen weiter zu geben und auch weiter zu entwickeln. „Unsere Teilnehmer schließen mit dem Zertifikat „Palliative Care – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ nach dem Curriculum Palliative Care (M. Kern M. Müller, K. Aurnhammer). Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, der Deutschen Krebshilfe, Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz und ALPHA Rheinland anerkannt.

Zwei weitere Basiskurse starten noch in diesem Jahr. In dem Kurs ab 23. November sind noch einzelne Plätze zur Teilnahme frei. Informationen und Anmeldungen sind möglich bei Kursleiterin Susanne Brake, Tel. 0170/7994741, E-Mail: s.brake@katharinen-hospital.de



16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten jetzt erfolgreich den 2. Kurs „Palliative Care – Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ nach dem Curriculum Palliative Care (M. Kern M. Müller, K. Aurnhammer) der Akademiestiftung Hellweg am Katharinen-Hospital ab.